

laden, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes "Die Situation in Côte d'Ivoire" teilzunehmen.

Auf seiner 5173. Sitzung am 4. Mai 2005 beschloss der Rat, den Vertreter Côte d'Ivoires einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Côte d'Ivoire

Vierter Fortschrittsbericht des Generalsekretärs über die Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (S/2005/186)

Schreiben des Ständigen Vertreters Südafrikas bei den Vereinten Nationen an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 25. April 2005 (S/2005/270)".

**Resolution 1600 (2005)
vom 4. Mai 2005**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine Resolutionen 1528 (2004) vom 27. Februar 2004, 1572 (2004) vom 15. November 2004, 1584 (2005) vom 1. Februar 2005 und 1594 (2005) vom 4. April 2005 sowie die einschlägigen Erklärungen seines Präsidenten, insbesondere die Erklärungen vom 6. November¹⁹ und vom 16. Dezember 2004²⁰,

in Bekräftigung seines nachdrücklichen Bekenntnisses zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und Einheit Côte d'Ivoires und unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Grundsätze der guten Nachbarschaft, der Nichteinmischung und der regionalen Zusammenarbeit,

unter Hinweis auf seine Unterstützung des am 23. Januar 2003 von den ivorischen politischen Kräften in Linas-Marcoussis (Frankreich) unterzeichneten Abkommens ("Abkommen von Linas-Marcoussis")¹⁸, das von der Konferenz der Staatschefs über Côte d'Ivoire am 25. und 26. Januar 2003 in Paris gebilligt wurde, sowie des am 30. Juli 2004 in Accra unterzeichneten Abkommens ("Accra-III-Abkommen")¹⁷,

die Anstrengungen *begrüßend*, die der Generalsekretär, die Afrikanische Union und die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten unternehmen, um den Frieden und die Stabilität in Côte d'Ivoire wiederherzustellen, und in dieser Hinsicht seine volle Unterstützung für die Moderationsmission bekräftigend, die der Präsident der Republik Südafrika, Herr Thabo Mbeki, im Namen der Afrikanischen Union derzeit durchführt,

feststellend, dass die Situation in Côte d'Ivoire nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in der Region darstellt,

tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. *begrüßt* die am 6. April 2005 unter der Schirmherrschaft des Präsidenten Südafrikas, Herrn Thabo Mbeki, in Pretoria erfolgte Unterzeichnung des Abkommens über den Friedensprozess in Côte d'Ivoire (Abkommen von Pretoria)²⁶ durch die ivorischen Parteien, beglückwünscht Präsident Mbeki zu der wesentlichen Rolle, die er im Namen der Afrikanischen Union bei der Wiederherstellung von Frieden und Stabilität in Côte d'Ivoire gespielt hat, und bekräftigt seine uneingeschränkte Unterstützung für seine Vermittlungsbemühungen;

2. *fordert* alle Parteien *auf*, das Abkommen von Pretoria vollinhaltlich durchzuführen, und erinnert sie daran, dass sie in dem Abkommen beschlossen haben, alle bei der

²⁶ S/2005/270, Anlage I.

Auslegung irgendeines Teils des Abkommens möglicherweise auftretenden Meinungsverschiedenheiten an den Vermittler, Präsident Thabo Mbeki, zu verweisen;

3. *begrüßt* den von Präsident Thabo Mbeki im Hinblick auf die Wählbarkeit zum Amt des Präsidenten der Republik getroffenen Beschluss, wie in seinem Schreiben vom 11. April 2005 an Herrn Laurent Gbagbo, den Präsidenten der Republik Côte d'Ivoire²⁷, dargelegt, und nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass Präsident Gbagbo am 26. April 2005 bekannt gegeben hat²⁸, dass alle Kandidaten, die von den politischen Parteien, die Unterzeichner des Abkommens von Linas-Marcoussis¹⁸ sind, benannt werden, für das Amt des Präsidenten wählbar sind;

4. *fordert* alle ivoirischen Parteien *nachdrücklich auf*, alles Notwendige zu tun, um sicherzustellen, dass die bevorstehenden allgemeinen Wahlen frei, fair und transparent sind;

5. *beschließt*, das Mandat der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire und der sie unterstützenden französischen Truppen um einen Zeitraum von einem Monat bis zum 4. Juni 2005 zu verlängern;

6. *beschließt außerdem*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

Auf der 5173. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschluss

Auf seiner 5194. Sitzung am 3. Juni 2005 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Côte d'Ivoires einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Côte d'Ivoire

Vierter Fortschrittsbericht des Generalsekretärs über die Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (S/2005/186)".

Resolution 1603 (2005) vom 3. Juni 2005

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Côte d'Ivoire,

in Bekräftigung seines nachdrücklichen Bekenntnisses zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und Einheit Côte d'Ivoires und unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Grundsätze der guten Nachbarschaft, der Nichteinmischung und der regionalen Zusammenarbeit,

unter Hinweis auf seine Unterstützung des am 23. Januar 2003 von den ivoirischen politischen Kräften in Linas-Marcoussis (Frankreich) unterzeichneten Abkommens ("Abkommen von Linas-Marcoussis")¹⁸, das von der Konferenz der Staatsechefs über Côte d'Ivoire am 25. und 26. Januar 2003 in Paris gebilligt wurde, sowie des am 30. Juli 2004 in Accra unterzeichneten Abkommens ("Accra-III-Abkommen")¹⁷,

die Anstrengungen *begrüßend*, die der Generalsekretär, die Afrikanische Union und die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten unternehmen, um den Frieden und die Stabilität in Côte d'Ivoire wiederherzustellen,

²⁷ Ebd., Anlage II.

²⁸ Siehe S/2005/284, Anlage.